



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

Gewiß und ungewiß

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Ich grüßte Ihn fein fachte:

„ Gott helf Dich! „ Und Er lachte
Mögt's wissen, was Er dachte?....

Hanns Michel:

Was sprach Er denn? — Was gab
Er Dir Bescheide?

Nickel:

Er —: „ Hundsvott! fahr' auf
Seite! ! „

—————oo:oo:—————

Gewiß und ungewiß.



„ Du bist gewiß mein Kind — „
Dieß kann wohl jede Mutter sagen,
Von dem, was sie zuvor
Selbst unter'm Herzen hat getragen;
Allein — wie ungewiß
Bleibt's häufig doch, in unsern Tagen —
Wenn wir: „ ist's auch dein Kind? „ —
So manchen Vater — — näher fragen.

—————oo:oo:—————